

Hansestadt LÜBECK 



Sommerferienangebote und -betreuung 2021

Jugendhilfeausschuss am 05.08.2021

4.041.2 Jugendhilfeplanung Thorsten Drescher





Jugendzentren



Grundlegendes

- Städtische JUZE und JUZE von freien Trägern sowie Nachbarschaftsbüros (NBB) boten regelmäßige und unregelmäßige Aktivitäten in den Ferien an
- z.B. ganztägige Stadtrallys in HL und HH, Mädchenabende, Ausflüge in den Hansapark, Mal-/Holzwerkstätten, Spielmobil, Gesellschaftsspiele, Sportturniere u.v.m.



Daten zu den Angeboten

- Sechzehn JUZE in städtischer und freier Trägerschaft sowie die fünf Nachbarschaftsbüros boten Aktivitäten an. Die Öffnungszeiten in den Ferien waren so lange wie noch nie
- Insgesamt 401 Angebote wurden von den städtischen und freien Jugendzentren angeboten. Das entspricht durchschnittlich 67 Angeboten pro Woche
- Davon waren 138 (34,4%) im Vergleich zu den Vorjahren zusätzliche Angebote
- 15 von 22 JUZE und NBB haben an Umfrage teilgenommen:
 - 26,7% beschreibt die Inanspruchnahme als eher hoch, 66,7% als hoch oder sehr hoch
 - Im Vergleich zum Vorjahr ist bei 21,4% die Auslastung eher höher, bei 35,7% höher und bei 7,1% sehr viel höher



Ferienpass



Grundlegendes

- Veranstalter sind JUZE, andere städtische Einrichtungen, Einrichtungen von freien Trägern, Vereine u.a. (Schnittmenge mit Angaben der JUZE)
- Angebote für Kinder und Jugendliche von 5 bis 18 Jahren
- U.a. Mädchenparty, Kanufahrten, Filmwerkstätte, Upcycling, Bauernhof, Gitarrenkurs, Improtheater uvm.



Daten zu den Angeboten

- 57 Veranstalter boten 282 Aktivitäten an insgesamt 422 Terminen an, davon 77% einmalig und 23% über mindestens zwei Tage
- 17% der Angebote waren kostenlos, 38% unter 5 Euro, 19% zwischen 5 und 10 Euro, 26% mindestens 10 Euro
- Eine Nutzung des Aktivpasses war in 61% der Angebote möglich
- 207 Veranstaltungen hatten mehr Anmeldungen als Plätze (66,3%), 82 Veranstaltungen hatten weniger Anmeldungen als Plätze (26,3%) und in 7,4% war keine Anmeldung notwendig



Schulkindbetreuung



Grundlegendes

- Ferienbetreuung kann von allen im Ganztage angemeldeten Kindern in Anspruch genommen werden (4.499 angemeldete Grundschüler:innen \cong 62%)
- Umfang beträgt mindestens drei Wochen in den Sommerferien, zusätzliche Angebote werden nach Bedarf und Anmeldung geplant (zusätzliche Feriengruppen)
- Beitrag für Ferienbetreuung ist im regulären Elternbeitrag enthalten, zusätzliche Aktivitäten (z.B. Tagesausflüge) können mit bis zu vier Euro pro Kind und pro Tag erhoben werden (auf Sozialverträglichkeit wird geachtet)



Daten zu den Angeboten

- Rückgang zusätzlicher Angebote aufgrund geringer Anmeldezahlen
 - 2020: 13 Gruppen mit ca. 260 angemeldeten Kindern
 - 2021: 5,5 Gruppen mit 105 angemeldeten Kindern
- 21 von 38 Standorten haben an Umfrage teilgenommen:
 - 52,4% nennen die Auslastung eher niedrig oder niedrig, 47,6% eher hoch oder hoch
 - Im Vergleich zum Vorjahr ist bei 65,0% die Auslastung eher niedriger, niedriger oder sehr viel niedriger, bei 35,0% eher höher oder höher



Fazit

- Es wurde von den engagierten Mitarbeitenden des öffentlichen und der freien Träger eine Vielzahl von Angeboten für Kinder und Jugendliche in den Ferien gemacht und z.T. der eigene Urlaub verschoben
- Personell verstärkt wurden die Ferienaktionen und -fahrten auch durch Mitarbeitende der Schulsozialarbeit
- Zusätzlich wurden Honorarkräfte beschäftigt, die eine Erhöhung der Angebotspalette ermöglichten
- Freizeitangebote haben eine hohe Nachfrage erfahren – dennoch gab es noch freie Kapazitäten bei verschiedenen Angeboten bzw. Standorten
- Die Nachfrage nach Ferienbetreuung sowie zusätzlichen Betreuungsangeboten war sehr gering
- Eine Auswertung, welche Angebote besonders nachgefragt wurden (z.B. das „Slam Camp“ des talentCAMPus) und welche Verbesserungspotentiale dies zulässt, erfolgt in den jeweiligen UAG der AG78